

RBT news

RadBikeTeam Glarnerland Oel-Hauser

Nr. 2 27.4.2008





Piazza Marconi - Trainingslager Gatteo a Mare

Geschenkidee

4 für 1

Bikevalley Glarnerland Karte
Glarnerland Natur und Kultur
Friberg Chärpf Karte
Porto und Verpackung

Fr. 20
gratis
gratis
gratis

Inhalt

Unser Vorstand / Impressum	4
RBT NEWS 2 Präsidenten Ecke	5
Protokoll der 1. Hauptversammlung des RadBikeTeams Glarnerland	8
Die Nachwuchs-Biker machten es im GLKB-Piccolo-Cup spannend	11
Colins erste Erfahrung im Training der Nationalmannschaft	13
Trainingslager in Südfrankreich	15
Die Foto von RBT News2	16
RBT Glarnerland Oel Hauser Jahresprogramm 2008	19
GLKB Jugendcup 2008 RBT Glarnerland Oel-Hauser	19
Reglement Clubmeisterschaft	21
RBT Schlittelplausch	23
Skitag auf Mullern	23
RBT Glarnerland Schneeschuh-Derby	25
RBT-Mitglieder an Skitourenwettkämpfen	27
Training der Nachwuchsfahrer im RBT	28
Meine Vorstellungen der kommenden Saison im RBT	29
Rennkalender 2008	31
Mittwochabendrennen als Training	34
Übersicht aller RBT Trainings 2008	35
Air Force One	36
Atomstrom	36
Unsere östlichen Nachbarn:	36
RBT Team Glarnerland Oel-Hauser im neuen „Outlook“	38
Wir danken folgenden Firmen für ihre grosszügige Unterstützung	39

Oerlikon Bahntraining



Unser Vorstand



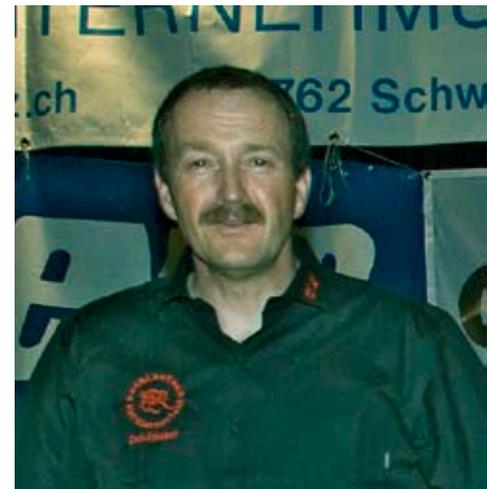
Präsident: Martin Zopfi
Herrenstrasse 79
8762 Schwanden
078 739 49 49
Martin@nitraM.ch



Aktuarin: Désirée Laurent
Herrenstrasse 79
8762 Schwanden
079 633 43 62
Desi@nitraM.ch



Finanzen: Martin Rhyner
Gerbiweg 3
8867 Niederurnen
079 398 47 11
martin.rhyner@glkb.ch



Rennchef: Rolf Stüssi
Glärnischstrasse 23
8750 Glarus
079 370 68 78
r.stuessi@bluewin.ch



**Gesundheits-
sport:** Martin Heel
Heiteristrasse 4
8856 Tuggen
079 540 00 25
Racer@nitraM.ch

Impressum

RBT news - offizielles Organ vom RadBikeTeam Glarnerland Oel-Hauser

Herausgeber RadBikeTeam Glarnerland Oel-Hauser

Redaktionsadresse RBT Glarnerland Alice Stüssi Glärnischstr. 23 8750 Glarus | E-Mail r.stuessi@bluewin.ch

Redaktionsteam Alice Stüssi, Martin Zopfi, Désirée Laurent und diverse Beiträge von Mitgliedern

Partnerbetreuung Martin Zopfi

Druckvorstufe Blumer-HPM, www.Blumer-HPM.ch, Rain 1, 8753 Mollis

Druck EWShop EW Schwanden Farbstrasse 22 8762 Schwanden, Fon 055 647 48 50 | **Auflage** 300 Stück | **Erscheint** 2 x jährlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 23. September 2008



RBT NEWS 2 Präsidenten Ecke

- von Martin Zopfi

Liebe RBT'ler

Ein Jahr vergeht wie im Fluge!

Vor 13 Monaten wurde der Verein RadBikeTeam Glarnerland aus der Taufe gehoben. Die vier Idealisten, Martin Rhyner, Martin Heel, Martin Zopfi, Rolf Stüssi und die Idealistin Désirée Laurent glaubten an den Fortbestand des Glarner Radsportes in Vereinsform. Nach der frühzeitigen Bekanntgabe von René Stüssi, welcher das Amt des RBT Häuptlings ablegte, wurde im ganzen Kanton aktiv nach einer zukunftsgerichteten Lösung gesucht, welche den Fortbestand des Radsportes über die nächsten Jahre sichern konnte.

Mit einigen kantonalen Sitzungen „Brain Stormings“ und sonstigen kreativen Techniken versuchten wir eine Organisationsform zu finden, die für unseren Kanton angemessen war / ist.

Die Ergebnisse sind heute in verschiedenen Formen sichtbar und wir können mit Stolz sagen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Mit der Entwicklung in den beiden Vereinen VC Näfels und VC Schwanden-Diesbach, bei denen die Aktivitäten auf ein Minimum, beziehungsweise stark reduziert wurden, ist unser Schritt zu einem kantonalen „grossen Club,, noch bestärkt worden. Mit dem Schritt aus dem RBT einen Verein zu machen, konnten wir das bestehende sportliche Angebot sicherstellen und zusätzlich noch mit dem Bereich Gesundheitssport ergänzen. Die Überlegung dabei war es, unseren jüngeren Mitgliedern, die aktiv im Rennsport zu Hause sind, auch nach ihrer Zeit im Rennsport ein Angebot im RBT zu ermöglichen, bei welchem sie sich wieder finden können. Anlässe über das ganze Jahr verteilt gehören nun zum RBT. So war das Schneeschuhlaufen für alle Anwesenden eine ideale Möglichkeit, in gemütlicher Hüttenatmosphäre ein wenig zu plaudern oder die schöne Abendstimmung

zu geniessen. Wer heute die Südostschweiz gelesen hat, dem ist sicher aufgefallen, dass die RBT'ler nicht nur auf dem Zweirad aktiv und erfolgreich sind, sondern auch auf den Tourenskis. So sind wir einerseits für unsere Sponsoren auch im Winter sichtbar und andererseits gibt es für Mitglieder die Möglichkeit, auch im Winter RBT Prämien zu ergattern.

Die Hauptarbeit im letzten Jahr war eindeutig die Sponsorenarbeit. Die Erstellung einer eigenen professionellen Sponsorenmappe und die hohe Medienpräsenz in der Vergangenheit, die durch die fleissige Schreibearbeit von Michel Laurent und René Stüssi gemacht wurde, erleichterte uns diese Arbeit. Nach drei Monaten hatten wir unser ehrgeiziges Budgetziel erreicht und mit 13 Sponsoren eine solide Basis gelegt. Wir sind stolz, das Sponsoring mit regionalen Firmen und Partnern bestreiten zu können. Rückwirkend kann sicher gesagt werden, dass der Name RBT Glarnerland einen ideologischen Wert hat, welcher nicht nur in Franken gemessen einen möglichen Ertrag bringen kann.

Ende März erfolgte für uns das grösste Highlight in diesem Vereinsjahr. Die Präsentation und Übergabe der neuen RBT Bekleidung, die wir im GH Ennenda feierlich gestalteten. Der Prozess bis zu diesem Moment war für uns sehr lehrreich und manchmal auch eine echte Herausforderung. Den richtigen Lieferanten zu finden und auch den Mut mit einem neuen Partner den ganzen Auftrag zu realisieren, erfordert sicher auch ein wenig Risikobereitschaft. Heute sind wir uns sicher, mit der Firma Craft auf das richtige Pferd gesetzt zu haben. Jetzt, wo die richtigen Farben vorhanden sind und die Logos am rechten Platz stehen, geht es noch darum, den ganzen finanziellen Teil erfolgreich zu erledigen!

Mit den sehr grosszügigen Setangeboten, bei welchen der Verein 2/3 des Nettobetrages pro Mitglied bezahlt, haben wir uns mit über 75 Bestellungen eine grosse Bürde aufgeladen.

Doch mit dem vereinten Einsatz ist uns auch die

Finanzierung gelungen.

Im Jahr 2008 möchten wir unser Angebot etablieren und auch eine Kontinuität und Regelmässigkeit erhalten. Wichtig ist, dass wir alle gemeinsam neue Mitglieder gewinnen, welche die RBT Erfolgsgeschichte mitgestalten und mitprägen. So wird in zwei Wochen ein RBT Flyer verteilt werden, der auf unser Angebot aufmerksam macht. Geplant in diesem Jahr sind auch direkte Aktivitäten in den Schulen, wo wir uns erhoffen, einige neue Mitglieder gewinnen zu können. Für die Jungen gibt es neu den „GLKB Jugend Cup“, welcher Désirée Laurent

koordiniert. Mit der RBT Clubmeisterschaft stehen im 2008 15 Events auf dem Programm, bei welchen Punkte für die Jahreswertung gesammelt werden können. Die Wetten, wer in den drei Kategorien gewinnen wird, laufen sicher schon.

Für die neue Saison wünsche ich uns allen viel Sonne und eine Menge schöner Stunden beim gemeinsamen Betreiben unseres schönen Hobbys.

Sei dies nun mit einer Startnummer auf dem Rücken oder beim eher gemütlichen Velofahren auf einer RBT Gesundheitsausfahrt.

Im RBT ist jeder willkommen!

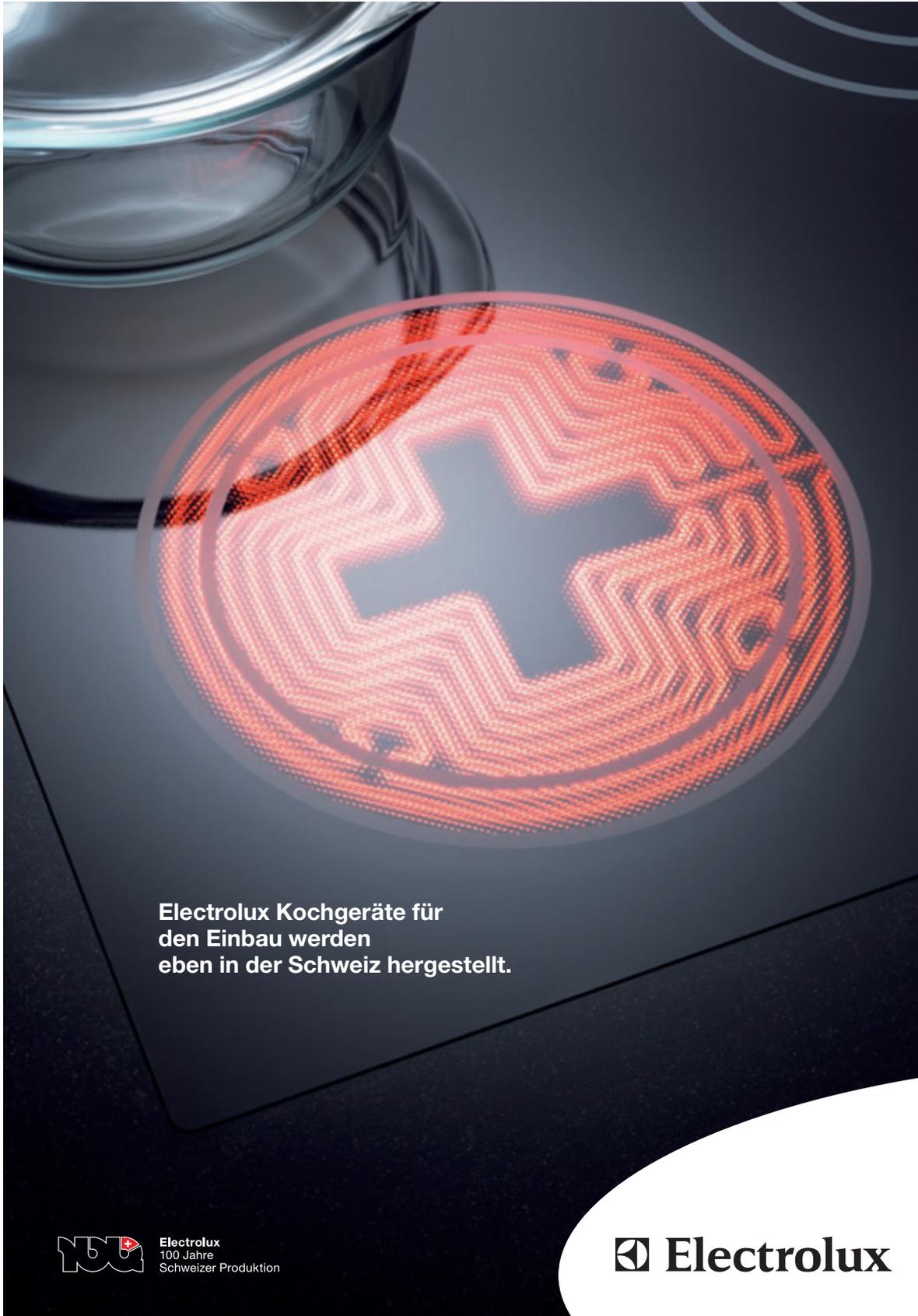
Ihr Partner in der Region:

Stüssi

NUTZFAHRZEUGE

Näfels

Ihr Spezialist für **Nutzfahrzeuge** und **Hydraulik** www.stuessi-nfz.ch



**Electrolux Kochgeräte für
den Einbau werden
eben in der Schweiz hergestellt.**



Electrolux
100 Jahre
Schweizer Produktion

 **Electrolux**



Protokoll der 1. Hauptversammlung des RadBikeTeams Glarnerland

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll (Auszug) der Gründungsversammlung
3. Jahresberichte
4. Jahresrechnung 2007/ Budget 2008
5. Mitglieder-Jahresbeiträge
6. Mutationen / Mitgliederliste
7. Jahresprogramm 2008
8. Anträge
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Martin Zopfi begrüsst alle recht herzlich. Wir sind heute 46 Teilnehmer. Das absolute Mehr liegt bei 24 Personen.

Nach der HV gibt es noch einen Imbiss, einen Salat und Teigwaren. Das Essen wird offeriert, doch die Getränke müssen selber übernommen werden. Da dies eine Cool and Clean Veranstaltung ist, bleibt die HV rauchfrei.

MZ wählt die Stimmzähler: Daniel Zopfi und Bruno Elmer. DL liest Entschuldigungen vor.

Entschuldigt haben sich: Miriam Senn, Noël Laurent, Kurt Hess, Familie Bärlocher, Walter Mezzomo und Michi Klauser

Die Traktanden können in Angriff genommen werden.

2. Protokoll (Auszug) der Gründungsversammlung vom 19.02.2008

MZ erklärt, wie es zur Gründungsversammlung gekommen ist. Das Ressort Gesundheitssport ist neu, in diesem Ressort können alle mitmachen. Ausserdem gibt es das Ressort Jugend, wo die ganze Jugendförderung angesiedelt ist. Das dritte Ressort ist der Rennsport. Dazu kommen noch das Finanzressort, der Präsident und das Sekretariat.

MZ informiert über die Statuten. Die Statuten sind definiert und auch schon vom Vorstand unterschrieben.

MZ liest aus den Statuten. MZ fragt, ob noch jemand das Protokoll von der Gründungsversammlung hören will, wenn nicht, ist dieses Traktandum abgeschlossen.

3. Jahresberichte

MH liest seinen Jahresbericht aus dem Gesundheitsressort vor und informiert über die ersten Anlässe.

Jahresbericht Gesundheitssport

Mit dem neuen Jahr sind wir neu ins Vereinsleben gestartet. Das kurzfristig angesagte Nachtschlitteln in Elm wurde aber trotz Nieselregens und leichtem Schneefall von neun Unerschrockenen besucht. Nach einem kleinen Drink im Ämpächli ging es auf die Schlittelbahn. Für diesen Anlass gab es noch keine Punkte.

Die Schneeschuhwanderung mit Nachtessen in der Skihütte Obererbs wird wohl noch vielen in schöner Erinnerung bleiben. An diesem Anlass nahmen nämlich 33 Mitglieder teil und holten sich die ersten 10 Punkte für die Jahreswertung. Ja ja, schön weiter so!

Der für Sonntag, 24. Februar, angesagte Skitag auf Mullern wurde wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt.

Für den nächsten Anlass, die Rennradtour Zürichsee/Grynau, am Samstag, 12. April, möchte ich Euch jetzt schon im Voraus informieren und hoffe auf einen Grossaufmarsch.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche und unfallfreie Radsaison.

Die nächsten Anlässe:

Dienstag 06. Mai	NOK Rennen	Oberurnen
Samstag 17. Mai	Biketour	Glarnerland
Dienstag 03. Juni	Bergzeitfahren	Mollis – Filzbach

RS erzählt auch etwas von seinen Arbeiten im letzten Jahr. Es gibt aber noch nicht so viel zu sagen, weil die Saison erst anfängt. An der nächsten HV hat er bestimmt schon mehr zu berichten.

RS informiert auch gleich noch über die ersten Rennen, und dass man sich dann schon bald für die bevorstehenden Rennen anmelden sollte.

MZ liest seinen Jahresbericht vor.

Am Ende des Berichtes dankt MR MZ für seinen Einsatz, seinen Optimismus und seinen Durchhaltewillen. Er hat nie aufgegeben, auch wenn es manchmal sehr schwierig war und uns auch Steine in den Weg gelegt wurden.

MZ informiert noch über den neuen Flyer.

4. Jahresrechnung 2007/ Budget 2008

MR führt geschickt durch die RBT Zahlen von Budget und ER.

MZ dankt MR für seine Ausführungen. MR führt die Finanzen sehr straff und sehr genau, darüber sind wir alle sehr froh. Er ist sehr zuverlässig und ein kompetenter Mann. Wir alle können noch etwas von ihm lernen.

5. Mitglieder-Jahresbeiträge

Es wurden folgende Beiträge von der HV einstimmig festgelegt: Einzelmitglieder Fr. 50.-, Familie Fr. 130.-, Gönner Fr. 25.-.

Die Mitgliederbeiträge sollten bis heute bezahlt sein. Wenn sie noch nicht bezahlt sind, sollte das bis zur Kleiderpräsentation am 28.3.08 geschehen.

6. Mutationen/Mitgliederliste

Die Statuten stehen auf der Homepage; alle können diese herunterladen und für sich beziehen.

MZ: Da der Vorstand offiziell noch nicht gewählt worden ist, schlägt sich der Vorstand heute selber vor.

Beim Traktandum Wahlen wird dann darüber abgestimmt.

Auch die Mitglieder sind noch nicht offiziell ins RBT aufgenommen worden, deshalb nehmen wir euch alle jetzt offiziell auf.

Das RBT zählt nun 126 Mitglieder und so sind wir ein grosser und aktiver Verein mit verschiedenen Standbeinen geworden.

7. Jahresprogramm 2008

MZ erklärt das Jahresprogramm und die Jahresmeisterschaft. Das aktuelle Programm siehe unter www.rbt.gl

Wir haben uns lange überlegt, ob wir den ehemaligen GLKB Piccolocup weiterführen wollen oder nicht, da die Teilnehmerzahlen sehr zurückgegangen sind. Wir haben uns aber dafür entschieden, den GLKB Piccolocup als GLKB Jugendcup weiterzuführen. DL wird die Koordination des Cups übernehmen.

MZ: wir haben ein grosses Trainingsangebot ausgearbeitet und das erste Training hat bereits stattgefunden. Nächsten Dienstag findet dann das erste Biketraining statt. Nach den Frühlingsferien ist am Samstag wieder das Jugendtraining.

RS hat ausserdem noch ein Training am Mittwochabend für die Hobby-Fahrer ins Leben gerufen.

MZ: im Sommer würden wir gerne einen Trainingstag in Andermatt organisieren. Die Kosten und die genaue Ausschreibung werde ich nächste Woche noch bekanntgeben.

8. Anträge

Der Vorstand hat nichts zu beantragen. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen!

9. Wahlen

MZ fragt die Mitglieder an, ob sie den Vorstand anerkennen. Die Mitglieder nehmen den Vorstand so an. Der Vorstand ist nun einstimmig gewählt.

MR fragt die Mitglieder an, ob sie Martin Zopfi als Präsidenten wählen wollen. Sie nehmen Martin Zopfi einstimmig als Präsidenten an. Nächstes Jahr ist ein Wahljahr. Die Amtszeit dauert 2 Jahre.

Die Rennkommission muss noch gewählt werden.

Balz Zweifel, Rölä Stüssi, Ueli Rhyner werden vorgeschlagen. Sie nehmen dieses Amt an und die Mitglieder sind einverstanden.

Als Revisoren wurden gewählt: Ernst Roth, Mollis, und Kurt Hess, Glarus.

MZ dankt für die Hilfe, das Amt zu übernehmen.

10. Ehrungen

Es sind keine Ehrungen vorzunehmen. Diese werden meist am RBT-Schlusshöck gemacht.

11. Verschiedenes

MZ: Geplant ist das zweite RBT Heftchen für die RBT News. Am besten sendet ihr gleich alle Infos und Beiträge zum Heftchen an Alice Stüssi, sie ist für die RBT News verantwortlich. Mitte April sollte das zweite Heft erscheinen.

Seit zwei Wochen haben wir nun eine neue Homepage. CoNeT unterstützt uns bei der Gestaltung. Das Ziel wäre, dass schlussendlich alle selber Fotos, Filme und andere Beiträge rauploaden können. So würde die Seite noch lebendiger werden.

René Stüssi informiert noch über die Abendrennen am Mittwochabend in Freienbach. Die Abendrennen sind für dieses Jahr leider abgesagt, da sich die Rennen nicht mit dem Fussballtraining der Fussballer vereinbaren lassen. Das nächste Jahr sollte es noch einmal eine Serie der Abendrennen geben. René bietet als Ersatz dann einfach ein Training am Mittwochabend an.

Die Nachwuchs-Biker machten es im GLKB-Piccolo-Cup spannend

• von Michel Laurent

Die Gesamtsiege im GLKB-Piccolo-Cup gingen an Philipp Stüssi (Glarus) und Gina Stüssi (Glarus) bei den älteren sowie Arno Denzler (Schwändi) und Anja Marti (Linthal) bei den jüngeren Bikern.

Vor allem bei den älteren Mädchen ging es in der Gesamtwertung hart auf hart. Gina Stüssi lag vor dem letzten Rennen knapp vor Larissa Zimmermann. Um die Chancen auf den Gesamtsieg zu wahren, musste Larissa Zimmermann gewinnen, während Gina Stüssi ein 2. Platz genügte. Bei Punktgleichheit am Schluss entscheidet das bessere Ergebnis im Geschicklichkeitsparcours über den Gesamtsieg.

Spannender Zweikampf I

Die beiden machten es sehr spannend. Erst die allerletzten Meter des Rennens brachten die Entscheidung. Während Larissa Zimmermann davonzog und einen klaren Tagessieg erzielte,

kämpften Nadia Elmer und Gina Stüssi verbissen um den 2. Platz. Erst im letzten Moment konnte Gina Stüssi dank ihrer Endschnelligkeit den 2. Tagesrang und damit den Gesamtsieg sicherstellen. Dritte in der Jahreswertung wurde Nadia Elmer. Bei den Knaben war der Gesamtsieg vor dem Abschlussrennen bereits an den in Tenero im Trainingslager weilenden Philipp Stüssi vergeben.

Spannender Zweikampf II

Um den 2. Gesamtrang wurde es aber nochmals spannend. Reto Rhyner und Martin Eiholzer waren vor dem Finalrennen punktgleich. Wer von ihnen als Erster über den Zielstrich fuhr, wurde Zweiter im Gesamtklassement. In ihrem Zweikampf hängten die beiden die gesamte Konkurrenz ab. Keiner liess sich distanzieren. Und so kam es auch hier zum Endspurt, der von Reto Rhyner knapp gewonnen wurde. Bei den jüngeren Knaben setzte sich in Diesbach Severin Kistler vor Arno Denzler durch, der aber trotzdem das Gesamtklassement gewann.

Alle Podestfahrer GLKB-Piccolo-Cup





Sponsorenwirksamer Auftritt
des RBT am Stadtlauf 2007 in
Glarus



Colins erste Erfahrung im Training der Nationalmannschaft

• von Colin Stüssi

Im Zug von Ziegelbrücke bis Realp ist an sich bereits eine kleine Weltreise. Dort angekommen wurde „das Zimmer“ bezogen – einige Betten nur trennten Boys and Girls.

Zeit für einen „Bezug“ blieb aber ohnehin nicht – nur 10 Minuten blieben vor Verpflegung und anschliessender Theorie.

Dabei stellte Beat Müller, unser Trainer, Gruppen zusammen, welche sich nachher einander vorstellten. Ebenfalls war ein Plakat zu erstellen, welches über unsere Hobbies aber auch über Persönliches Auskunft gab.

Klar fand auch Theorie über „Cool & Clean“ statt – dafür wurde abends kein Essen mehr ausgefasst und wer nichts dabei hatte, musste mit leerem Magen und hungrig zu Bett.

Ob dies darum war, dass man anderntags um 7 Uhr missmutig zur Morgengymnastik kommen sollte, damit die 2 Grad minus nichts ausmachen sollten? Immerhin gab es nachher Frühstück. Es folgte ein kurzer Langlaufskitertest auf der Loipe – spielerisch sollte man sich an die Skier gewöhnen. Und so ward auch der Nachmittag auf den Gleitern verbracht. Abends war dann ein Wettbewerb angesagt, bei dem es um die Orientierung mittels OL-Karte ging. Mehrere Posten waren in Realp zu suchen und zu finden. Dabei hatten mein Partner und ich das

Pech, gleich zu Beginn den schwierigsten Posten auszusuchen, sich irgendwo auf einer Skipiste befindend, der sich einfach nicht finden liess. Dies, obwohl wir $\frac{3}{4}$ Stunden suchten und offensichtlich, nach Auskunft der Leiter, teilweise nur wenige Meter danebenstanden. Wie immer – einen Posten fanden wir dank der freundlichen Unterstützung anderer Gruppen.

Morgens, wieder vor dem Frühstück, war dann joggen angesagt – und zwar zu all den Posten, welche man nicht gefunden hatte. Viel joggen für uns - so hungrig. Dies hinter uns gebracht, brachte uns ein deftiges Frühstück wieder auf die Langlaufskis. Und nachmittags gleich wieder – geplant war eine kleine Tour zum kleinsten Dorf der Schweiz: eine Kirche, ein Restaurant und ein-zwei Häuser. Wind und Wetter machten uns aber derart zu schaffen, dass wir schlussendlich aus zeitlichen Gründen umkehren mussten und leider den Ort nicht erreichten. Zurück im Lager blieben uns gerade 20 Minuten um zu duschen und unseren Kram zusammenzupacken. Dann ging es an den Hausputz.

Tja, und zum Schluss gab uns Beat Müller noch eine Weisheit mit nach Hause: „Ein Team aus zwei Personen ist zwei einzelnen Personen jederzeit überlegen“.

Dann wurde das Lager, welches darauf abzielte, dass sich die Nati-Mitglieder kennenlernten, aufgelöst. Für mich bleiben gute Erinnerungen an das erste Nationalmannschafts-Lager.



L
I
N
T

H STZ AG

BAUUNTERNEHMUNG

8762 Schwanden

Telefon 055 647 80 10

Fax 055 647 80 19

www.linthstz.ch



FLYER

Innovation in Mobility

PRICE

SCOTT

TREK



bikestopstation

bike · board · ski · telemark · climbing
friends · stations

Trainingslager in Südfrankreich

• von Larissa Zimmermann

Vom 24. bis 29. Februar 2008 war ich in einem Bikelager in Südfrankreich, genauer in Hyères (Nähe Marseille). Trotz der 7-stündigen Fahrt freute ich mich sehr darauf. Das Lager war vom Biketeam ThomyK aus Gersau und es nahmen 6 Erwachsene und 5 Kids daran teil. Am Sonntag, 24. Februar fuhren wir sehr früh am Morgen in Brunnen/SZ ab und nach 7 Stunden und einem kleinen Umweg kamen wir endlich in Hyères an. Das Haus, in dem unsere Ferienwohnung war, sah aus wie ein Schloss. Nach dem Auspacken gings dann sofort ein erstes Mal aufs Bike. Da ich bereits letztes Jahr mit dabei war, kannte ich das Gebiet schon ein wenig. So richtig mit Biken gings dann jedoch erst am Montag los. Wir waren ca. 5 Stunden unterwegs. Das Gebiet bot super Singletrails, steile und auch weniger angstrengende Aufstiege in einer wunderschönen Umgebung. Am Dienstag waren wir etwa 6 ½ Stunden unterwegs.

Dies war die härteste Tour. Am Schluss dieser Tour fuhren wir einen sehr steilen Weg hinunter, ich war ein bisschen unsicher und fuhr prompt in einen Baum hinein und stürzte anschliessend in schmerzende Dornen. Eine Schürfung am Kinn und an der Schulter waren die Spuren davon.

Am Mittwoch war unsere Tour dann 5 ½ Stunden lang. Der absolute Höhepunkt war ein schneller, technisch anspruchsvoller Singletrail mit vielen Steilwandkurven. Donnerstag wäre eigentlich der Ruhetag gewesen, doch da alle vom Biken angefressen waren, fuhren wir auf einen Hügel, um den Downhillweg hinunter zu fahren. Das war super, obwohl ich dabei einen Sturz hatte!

Freitag war für mich schon der letzte Tag. Am Morgen gingen wir nochmals 2 ½ Stunden biken. Dann hiess es alles zusammenpacken und die lange Fahrt zurück in die Schweiz unter die Räder zu nehmen.

Die Trainingswoche in Südfrankreich war eine gute Saisonvorbereitung.





Hardcore-Velofahrer
auf der «La Rambla»

Das RBT Team sucht neue,
motivierte Biker für alle
Leistungsstufen

Interessierte melden
sich bei Martin Zopfi

Ja

ich möchte Mitglied im
RadBikeTeam Glarnerland
werden.

ANMELDE-TALON

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

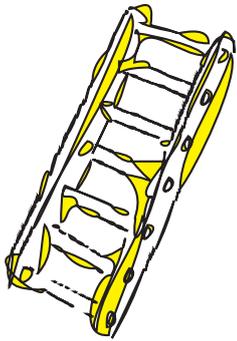
PLZ, Ort _____

Geb.-Datum _____

Fon _____

e-mail _____

Wanted



für's



- Einzelmitglied
- Familienmitglied

Anforderung:

Können beim-Biken, Teambilden,
Fußhandereihgehen, Goodguy / Goodgal sein

Nicht erwünscht - Crossmaul, Angeber, Selbstüberschätzer,
Kanikaze



NEU: Škoda Octavia Scout 4x4



Der neue 4x4 wird von Gipfelstürmern heiss begehrt. Als 2.0 Liter Benziner mit 150 PS oder 2.0 Liter Diesel mit 140 PS und serienmässigem Dieselpartikelfilter. Mit eleganten 17"-Leichtmetallfelgen und einem aufregendem Preis ab Fr. 40'390.-. www.skoda.ch



AUTO SAUTER AG

VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Landstrasse 6, 8754 Netstal, info@auto-sauter.ch, www.auto-sauter.ch

Der Preis ist ein unverbindlicher Verkaufspreis inkl. MwSt.



RBT Glarnerland Oel Hauser Jahresprogramm 2008

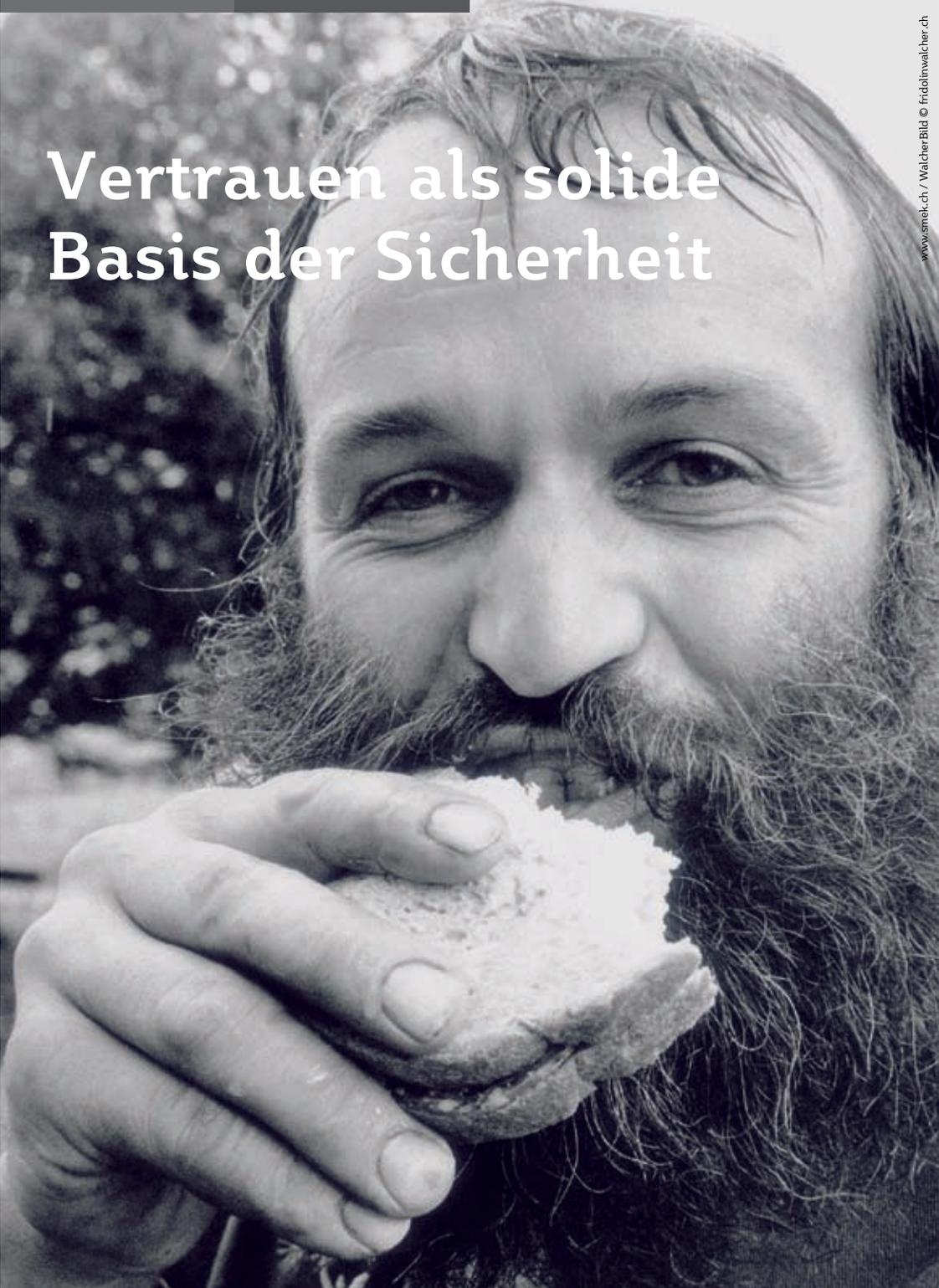
Samstag 16. Februar 2008	Schneeschuhe Wanderung Elm	10 Punkte
Sonntag 24. Februar 2008	Skitag Mullern Mollis	10 Punkte
Freitag 14. März 2008	RBT HV Rest. Waage Glarus	10 Punkte
Samstag 12. April 2008	Rennradtour Grynau/Zürisee	10 Punkte
Dienstag 06. Mai 2008	NOK Rennen Oberurnen	Rang
Samstag 17. Mai 2008	Biketour Glarnerland	10 Punkte
Dienstag 03. Juni 2008	Bergzeitfahren Mollis	Rang
Sonntag 15. Juni 2008	Rennradtour Hulftegg	10 Punkte
Dienstag 17. Juni 2008	Bergrennen Richisau	Rang
Freitag 01. August 2008	Rennradtour Klausenpass	10 Punkte
Samstag 09. August 2008	Biketour Event. Mit VMC Linthal	10 Punkte
Dienstag 12. August 2008	Bergzeitfahren Obersee	Rang
Samstag 13. September 2008	Biketour ins blaue	10 Punkte
Samstag 04. Oktober 2008	Jugendcup / Saatenrennen Diesbach	Rang
Sonntag 12. Oktober 2007	Herbstwanderung	10 Punkte
Donnerstag 4. Dezember 2008	Klaushogg & Prämienhogg	10 Punkte

GLKB Jugendcup 2008 RBT Glarnerland Oel-Hauser

Samstag 17. Mai 2008	Flugi Mollis Chlötzli & Ausscheidungsfahren
Samstag 07. Juni 2008	Buchholz Glarus MTB Rundstreckenrennen
Donnerstag 07. August 2008	Filzbach 400 m Bahn
Samstag 04. Oktober 2008	Saatenrennen Diesbach MTB Rundstrecken

Super: 2. Platz beim Arflinalauf





Vertrauen als solide Basis der Sicherheit

www.smek.ch / WalcherBild © FridolinWalcher.ch

glarnerSach
sichern & versichern

www.glarnersach.ch
Zwinglistrasse 6 - 8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61

Reglement Clubmeisterschaft

Die nachfolgende Schreibweise ist der Einfachheit halber nur in der männlichen Form gehalten. Alle Angaben gelten für beide Geschlechter.

Art. 1 Clubmeisterschaft

Zur Clubmeisterschaft zählen alle vom Vorstand bezeichneten und im Jahresprogramm entsprechend ausgeschriebenen Anlässe. Der Vorstand bestimmt, ob ein Anlass als Rennen oder als Beteiligung gewertet wird.

Art. 2 Teilnahmeberechtigte

An der Clubmeisterschaft teilnahmeberechtigt sind alle Aktivmitglieder (Jugendliche, Einzelne, Familien) sowie Ehrenmitglieder. Probesthalber können weitere Interessierte an den Anlässen teilnehmen, werden aber nicht gewertet.

Art. 3 Rennkommission

Die Rennkommission besteht aus drei Mitgliedern, welche von der HV gewählt werden. Der Rennkommission obliegt die korrekte Wertung aller zur Clubmeisterschaft zählenden Anlässe. Sie entscheidet auch über die Durchführung der Anlässe (z.B. bei schlechtem Wetter).

Art. 4 Punktwertung

- a) Bei als Beteiligung bezeichneten Anlässen erhält jeder Teilnehmer 10 Punkte sofern er an mindestens der Hälfte des Anlasses teilgenommen hat oder unverschuldet ausgeschieden ist.
- b) Bei als Rennen bezeichneten Anlässen erhält jeder Anwesende 5 Punkte plus zusätzliche Rangpunkte gemäss nachstehender Aufstellung:

1. Rang: Anzahl Teilnehmer	+1
2. Rang: Anzahl Teilnehmer	-1
3. Rang: Anzahl Teilnehmer	-2
4. Rang: Anzahl Teilnehmer	-3
usw.	

Rennaufgabe: entsprechend dem letzten Rang; Zuschauer: keine Rangpunkte

Art. 5 Kategorieneinteilung

- Kategorie Damen
- Kategorie Herren unter 40 Jahren
- Kategorie Herren über 40 Jahren

Art. 6 Clubmeister

Clubmeister ist derjenige Teilnehmer, der aus allen gewerteten Clubanlässen am meisten Punkte totalisiert. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl Siege an Rennen. Die Clubmeister werden in den Kategorien gemäss Art. 5 ermittelt.

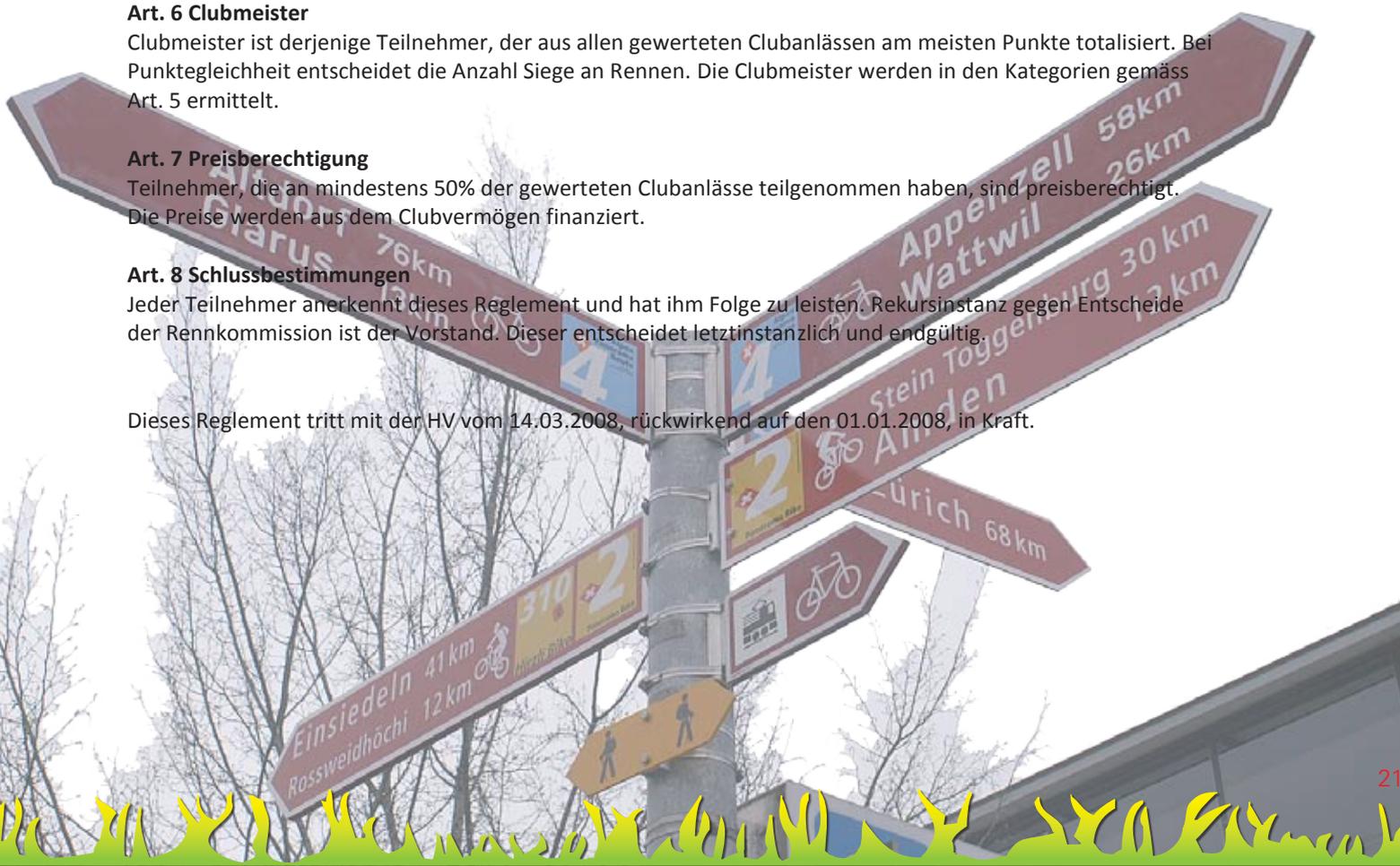
Art. 7 Preisberechtigung

Teilnehmer, die an mindestens 50% der gewerteten Clubanlässe teilgenommen haben, sind preisberechtigt. Die Preise werden aus dem Clubvermögen finanziert.

Art. 8 Schlussbestimmungen

Jeder Teilnehmer anerkennt dieses Reglement und hat ihm Folge zu leisten. Rekursinstanz gegen Entscheide der Rennkommission ist der Vorstand. Dieser entscheidet letztinstanzlich und endgültig.

Dieses Reglement tritt mit der HV vom 14.03.2008, rückwirkend auf den 01.01.2008, in Kraft.



Werden auch Sie Aquapower-Kunde!

Weitere Informationen finden Sie unter
www.aquapower.ch

Aquapower erhalten Sie bei den
Mitgliedern der SN Energie Gruppe:

Sankt Galler Stadtwerke

EW Schwanden

Technische Betriebe Rorschach

EW Jona-Rapperswil AG

Stadtwerke Arbon AG

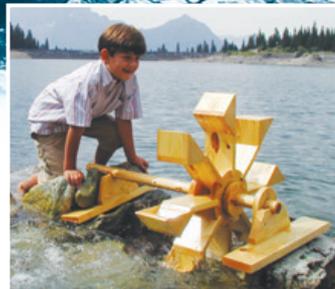
EW Wald AG

EW Romanshorn



aquapower
switzerland

**Umwelt schonen
Verantwortung übernehmen**



Einstecken

Strom aus Wasserkraft nutzen



RBT Schlittelplausch

- von Rölä Stüssi

Der Wetterbericht hätte wohl bereits zur Absage gereicht. Regen, andauernd, viel, hoch hinauf. So freuten sich wohl die wenigen Angemeldeten auf einen freien Abend.

Aber keineswegs - Velofahrer sind offensichtlich hart im Nehmen und wetterfest. Der Regen stoppte dann (vorübergehend), am Treffpunkt war Schreiber wohl zuerst alleine - bis dann, leicht verspätet, doch noch eine Familie (Vorstand) Hardcore-Schlittler auftauchte. Damit war Schreiber aus der unsicheren Situation heraus, entscheiden zu müssen, aufs Geratwohl nach Elm zu fahren um festzustellen, ob überhaupt jemand anders Lust auf Regenschlitteln hatte.

Wunderbar - fast alle der leider wenigen Angemeldeten (das gleichzeitig stattfindende Spezial-Wintertraining hat sicher auch noch einige Teilnehmer verhindert) waren zugegen und stemmten sich in Wind und Regen. Eine erste Fahrt stellte sich dann,

dank höheren Temperaturen, als mehr Gischtfahrt - dafür aber auch ohne harte Sprünge, welche Schreiber am meisten fürchtete. Wobei Schreibers Schlitten mit Abstand der langsamste war und wohl selbst bei Sprüngen kaum abgehoben hätte. Nach der ersten Fahrt war dann für die Standard-Hardcore-Schlittler Pause und nur noch die jungen Super-Hardcore-Schlittler stürzten sich erneut in die kleinen Schneekügelchen und die Piste hinunter. Derweilen es sich die Standard-Hardcore-Schlittler im leicht nach Fondue riechenden Schabellrestaurant gut gehen liessen.

Irgendwann gesellten sich dann auch noch die nasstriefenden Super-H-S dazu – und bei aller Kleine und dank misslichem Wetter, war eine gemütliche Runde zusammen.

Und somit schloss ein Abend (natürlich mit einer weiteren Gischtfahrt), welcher wieder einmal bewies, dass, je grösser der vorausgehende Motivationsmangel, desto besser das Resultat. RBT ist eben einfach Fun

Skitag auf Mullern

Obwohl die Wettervorhersage für unseren RBT-Skitag hervorragend gewesen war, meldeten sich zu wenig Skibegeisterte. Wir hoffen jedoch, dass es beim nächsten Mal an einem anderen Ort besser klappen wird.





**Ganz
persönlich.
Ihre Bank
fürs Leben.**

Service Line 0844 773 773
www.glkb.ch

 **Glarner
Kantonalbank**



RBT Glarnerland Schneeschuh-Derby

• von Rölä Stüssi

Unterschiedliche Angebote zeigen unterschiedliches Interesse: Schneeschuhlaufen stösst offensichtlich auf grosses Interesse. Komischerweise ist Schneeschuhlaufen dann auch weniger wetterempfindlich als beispielsweise Schlitteln – Wieso? Natürlich stand hier ein Lohn in Form eines gemütlichen Hüttendiners an – aber, ob dies Grund für die zahlreichen Anmeldungen war? Es wären wohl noch mehr gewesen, wenn die Hemmung, einem anderen Radsportclub anzugehören, nicht so gross gewesen wäre. Sicher war es die Aussicht, in der tief verschneiten Landschaft wie auf Wolken und geräuschgedämpft zur Erbsalp aufzusteigen, den Bauch gut, anständig und gemütlich zu füllen und anschliessend stiebend, weich und geräuschlos zu Tal zu schweben.

Aber – für die einen kam es anders, für die anderen auch. Zumindest, was die Schneekonditionen im unteren Teil anbetraf. Die Schneeschuhzähne bissen sich hörbar in den gesetzten und gefrorenen Schnee, die Plastikrahmen übertrugen diese Bisse wie Lautsprecher. Immerhin wussten die Tiere des Waldes, dass da ein paar RBTler auf dem Weg waren und hatten genügend Zeit zu fliehen oder sich zu ducken. Die Tiere wussten ja nicht, dass die RBTler zu einer Vegi-Mahlzeit unterwegs waren.

Während die Geniesser-Gruppe den Waldweg beschritt, dachte sich die andere eher in der Vertikalen zu bewegen. Ob der Faulheit wegen, dem langen Strassenweg zu entgehen ...? Auf jeden Fall wurde der Aufstieg tatsächlich anstrengend. Die Leichtigkeit, mit welcher sich die Gämsen bewegten, hat hoffen lassen. Aber Gämsen laufen auch nicht in

Gruppen genau hintereinander. Hatte im mittleren Teil der Führende strengere Arbeit, verlagerte sich dies mit zunehmender Höhe nach hinten. Das „Eis“ gebrochen, machte jeder Schritt den Schnee staubiger – die letzten hätten sich auch im Mehl bewegen können. Höhe gewinnen konnten diese (fast) nur noch auf allen Vieren. Einmal den Kulminationspunkt erreicht, Schreiber trotz schönsten Wetters pflotschnass, hätte man diese Konditionen allerdings wieder gerne genommen. Denn, einen gefrorenen Schräghang mit breiten Schuhen zu laufen, bei schwindendem Licht auch mal den Halt und dabei die Fassung verlierend, wurden die älteren Gelenke einigermassen geschunden. Tja, Faulheit soll bestraft sein – aber schlussendlich ist man doch ungemein zufrieden ...

Speziell, wenn die Wiederbelebung durch einen feinen Risotto in der gemütlichen Atmosphäre des Alprestaurants stattfindet – wobei die beiden Gastgeberinnen ob der angekommenen Horde freundlich rotierend ein Vielfaches der Leistung aller aufsteigenden Schneeschuhläufer brachten. Dann war es Zeit für die 2. Hauptattraktion – den Abstieg. Natürlich war dieser auch nicht ganz so sanft und stiebend, wie er bei Neuschnee hätte sein können. Aber Abstiege sind generell lockerer, wie die sich darauf befindenden Personen (sorry, nein, Alki war da kein Grund dafür). Und anstatt einer Rennen-Stürzen-Ausschaulen-Abputzen-Orgie tauschten sich die Teilnehmer halt etwas mehr aus.

In RBT's Gesundheitsprogramm hat Schneeschuhlaufen einen festen Wert erhalten und wird bestimmt auch im nächsten Programm mehrfach aufgeführt sein.



Immosupport

by Fritz+Caspar Jenny AG

Immobilienbewirtschaftung
CH-8866 Ziegelbrücke

Telefon 055 617 35 35

Internet www.immosupport.ch

Ihr Weg ist unser Ziel.



swiss made

2007 SLF getestet. www.colltex.ch

Im Sportfachhandel erhältlich. colltex® offizieller Sponsor Swiss Team Ski Alpinismus Schweizer Alpen-Club SAC



RBT-Mitglieder an Skitourenwettkämpfen

• von Bruno Elmer, Bruno Elmer, Dani und Martin Zopfi, David Luchsinger sowie Ueli Steinmann bestreiten nicht nur Velorennen, sondern nehmen auch an Skitourenwettkämpfen teil, wo sie mit Erfolg die RBT-Farben vertreten.

Bei Skitourenwettkämpfen sind Schnelligkeit, Technik, Ausdauer und gute Skifahrfähigkeiten gefragt.

Der Startschuss zur Wettkampfsaison 07/08 fiel am 15.12.07 in den Flumserbergen. Danach folgten 7 weitere Wettkämpfe. Die Highlights waren der Arfinalauf, den Daniel, Martin und Bruno zusammen als Patrouillenlauf bestritten. 1100 Höhenmeter und ca. 10 km mussten abgesprintet werden. Sie erkämpften sich den 2. Gesamtrang hinter der Engadiner Elitepatrouille.

Das 2. Rennen, das sie als 3er Mannschaft unter die schnellen Skier nahmen, war der Tris Rotondo in Airolo. Bruno, Daniel und Heimwehglarner Christoph Linder starteten morgens um 6.00 Uhr zu beschwerlichen 3300 Hm und 35 km Rennkilometern. Bei den langen Aufstiegen, steilen Portagen (Ski auf Rucksack) und den schwierigen Abfahrten kamen sie gut vorwärts. Bei den Fellwechseln (ca.7x) verloren sie durch technische Probleme viel Zeit. Am Schluss reichte es dennoch nach gut 5 Stunden Wettkampf zum 5.Platz.

Dazwischen lagen diverse Wettkämpfe, die die RBT-ler mit einigen Podestplätzen beendeten.

So auch der attraktive Guntenlauf in Dornbirn(A)

mit internationaler Beteiligung. Auf der happigen Strecke mussten 2000 Hm und 20 km mit 5 Aufstiegen überwunden werden. Da zu dieser Zeit sehr wenig Schnee lag, mussten die Skier auf den Rucksack aufgeschnallt werden, um die ersten 800 Hm aufzusteigen. So ging es denn nach dem Startschuss auch gleich zur Sache. Wie bei einem Berglauf wurde losgesprintet, allerdings mit Skischuhen an den Füßen. Dani und Bruno reihten sich unter den ersten 10 ein. Das ganze Rennen liefen beziehungsweise fuhren die zwei zusammen. Nur beim letzten Aufstieg (400 Hm) konnte sich Dani noch von Bruno absetzen und kam 25 Sek. vor Bruno ins Ziel. Für beide bedeutete dies je einen 3. Kategorienrang inmitten der Internationalen. Wieder einmal mehr waren Läufer mit RBT-Tricots auf dem Podest anzutreffen. Am 19. April 08 starten Martin, Daniel und Bruno zum eigentlichen Höhepunkt der Saison, der Patrouille de Glacier. Die einzigartige und weltbekannte Veranstaltung führt von Zermatt nach Verbier. Gestartet wird am Morgen um 01.00 Uhr in Zermatt. 4000 Höhenmeter und ca. 55 km (100 Leistungskilometer) müssen bewältigt werden. Der höchste Punkt liegt auf 3800 m.ü.M. und die Laufzeit beträgt 8-9 Stunden. Ohne optimale Vorbereitung mit ca. 100'000 Höhenmetern ist die Distanz kaum zu schaffen. Rund 1 Viertel der Strecke muss mit dem Seil auf dem Gletscher bewältigt werden. Technik und Teamwork sind gefragt. Nach diesem Wettkampf wird die Tourensaison abgeschlossen, so dass wir wieder vermehrt auf dem Velo anzutreffen sind.

Training der Nachwuchsfahrer im RBT

• von René Stüssi

Als Versuch habe ich über den Winter den ambitionierten Nachwuchsfahrern im RBT ein Training angeboten. Einige Rennfahrer und Rennfahrerinnen des RBT Glarnerland wollen im 2008 etwas bewirken und bei der Vergabe der Prämien dabei sein. Um dies nun zu erreichen, braucht es eine gesunde Basis, sprich Grundlagentraining (G1). Dieses Grundlagentraining sollte über 80% eines Trainingsjahres ausmachen. Um das Ganze nicht zu langweilig zu gestalten, kann man dieses in einer Gruppe trainieren, was Abwechslung ins Training bringt, und sich mit dem Training grundsätzlich auseinandersetzen.

So gestaltete ich ein Training über den Winter mit Joggen, Schwimmen, Spinning und einzelner Training, mit Skifahren, Schneeschuhlaufen, etc. Natürlich hatten wir auch Strassentraining, dies aber erst etwas später. Als erstes absolvierten wir anfangs Dezember ein lockeres Ausdauertraining mit einigen Rolleneinheiten, speziell als Vorbereitung für das Bahntraining in Aigle. Dieses Bahntraining wurde zu einem ersten Höhepunkt in der Vorbereitung für die Rennsaison 2008.

Das Wintertraining konnte ohne grosse Probleme während des ganzen Winters durchgeführt werden. Alle RBT Fahrer und Fahrerinnen konnten davon profitieren, mit dem im Moment besten Nachwuchsfahrer im Strassensport zu trainieren. So stellten einige fest, dass auch Colin, der die Saison 2006 und 2007 auf der Strasse dominierte, auch trainieren muss und dass sich unterschiedliche Leistungsstufen im Grundlagenbereich in der Vorbereitung gut miteinander kombinieren lassen. Um die fehlenden Kilometer auf dem Rennvelo zu kompensieren, organisierte ich im Sportzentrum Kerzenberg die Möglichkeit, ein bis zweimal wöchentlich zu trainieren, dies auf dem „Spinning“ Velo. Dies erlaubte bis zu 100 km velospezifisches Training pro Woche.

An Samstagen und Sonntagen trainierten wir auf dem

Rennvelo und machten einige längere Ausfahrten mit einigen Belastungseinheiten. Vor dem ersten Rennen im Tessin fuhren wir nach Brissago, um dort die Strecke abzufahren, so kamen wir an diesem Tag mit einigen Umwegen auf über 120 km Training. Als Höhepunkt gab es ein Spaghettessen auf dem Nachhauseweg.

So nahmen die Fahrer und Fahrerinnen mit einer guten Grundlage im März die ersten Rennen auf der Strasse in Angriff. Die ersten Bikerennen folgten Ende März.

Für mich waren die Trainings in der Dunkelheit, joggend von Näfels nach Filzbach, eine Freude. Dass die angebotenen Trainings gut besucht wurden, zeigt mir, dass die Athleten den Sinn eines gezielten Trainings sehen und sich einsetzen, diesen harten Sport auszuüben.

In der Rennphase wird es nun zunehmend schwieriger, ein gemeinsames auf alle abgestimmtes Training anzubieten; es sind zu viele Faktoren wie Krankheit, unterschiedliche Rennen, verschiedene Leistungsniveaus, welche berücksichtigt werden müssen.

Als Ziel habe ich jedoch auf der Strasse das Mannschaftsfahren mit den vier Nachwuchsfahrern Remo, Marc, Philipp und Colin. Auf der Bahn wird Marc durch Kevin ersetzt. Weiter werde ich die Nachwuchsfahrer an den von mir besuchten Rennen betreuen und sie weiter auf kommende Strassenrennen vorbereiten.

Bei den Damen hoffe ich, dass die beiden beim Wintertraining Teilgenommenen, Larissa und Aimée, in ihrer Kategorie bei den MTB Rennen einen weiteren Schritt zur Spitze machen werden.

Mit Michel trainieren die MTB Fahrer und Fahrerinnen des RBT die Technik im Gelände und haben so die ideale Vorbereitung auf die kommenden Rennen.

Natürlich sollte jeder einzelne Athlet selbstständig für sich ein Training durchführen und bei Unsicherheit mit dem entsprechenden Trainer Kontakt aufnehmen.





Meine Vorstellungen der kommenden Saison im RBT

• Janik Leuzinger

Nach der grossen Winterpause freue ich mich wieder aufs RBT. Über die Näfelser Fahrt darf ich mit meinem Vater ins Trainingslager nach Gatteo a Mare. Ich freue mich riesig darauf und trainiere deshalb jetzt schon. Im Lager trainiere ich für die Piccolo- und ZO-Bikecup-Rennen.

Das erste Rennen findet für mich in Schwändi statt, das ist mein Lieblingsrennen. Das zweite ist der Chlötzliparcour in Mollis und das dritte das Buchholzrennen in Glarus. Auch bei den Rennen am Kerenzerberg und ins Richisau möchte ich mitfahren. Der ZO-Bikecup in Eschenbach finde ich ziemlich streng, werde ihn aber trotzdem bestreiten. Das letzte Rennen in meiner Saison ist das Diesbachrennen, zählt zum Piccolocup. Meine Ziele sind: beim Piccolocup unter den ersten Drei klassiert zu sein und beim ZO-Bikecup unter den ersten 20. Alle diese Rennen und Trainings zählen für mich auch zum Basetraining. Das Base ist ein Snowboardclub für den Nachwuchs (Kader B) in den Flumserbergen. Ab der nächsten Wintersaison werde ich auch dort Mitglied sein. Wie ihr seht, sind snowboarden und biken meine Hobbies.



Gestaltung und Satz
von diesem Heft
zusammen mit dem
Redaktionsteam

Blumer-HPM



Rennkalender 2008

	16. Apr.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	19. Apr.	Samstag					
17	20. Apr.	Sonntag	Uzwil (SG)	Rund um den Bühler	keine U17	Kriterium	U17/19
	22. Apr.	Dienstag	Ennenda	Combicup		1. Abendlauf	
	23. Apr.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	26. Apr.	Samstag	Wangen (D)				
17	27. Apr.	Sonntag	Gersau Schwändi	Rund um die Rigi	Abgesagt ZO-Bike Cup	Strassenrennen MTB	U17/19/DN alle
	30. Apr.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	1. Mai.	Donnerstag	Diessenhofen	Auffahrtskriterium		Kriterium	U11-U15/U17/U19/DN
	2. Mai.						
	3. Mai.	Samstag	Lyss	Berner Rundfahrt		Strassenrennen	U17
18	4. Mai.	Sonntag	Frauenfeld	Nat. Radrennen	Schüler SM	Strassenrennen	U11-U15/U17
	6. Mai.	Dienstag	Oberurnen	Combi / VC Näfels		Strassenrundstrecke	
			Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	7. Mai.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	10. Mai.	Samstag	Visp	GP Rund um Visp		Zeitf.U19 / Strass	U11-U15/U19/Ama/Elite
19	11. Mai.	Sonntag	Visp	GP Rund um Visp	Pfingsten	Strassenrennen	U17/DN A u. B / Jun
	12. Mai.	Montag	Ehrendingen	Pfingstrennen	Pfingstmontag	Strassenrennen	U17/AM
	13. Mai.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	14. Mai.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	17. Mai.	Samstag	Mollis, Flugplatz	Jugendcup	Chlötzli/Km	MTB od. Rennrad	Jg 94 und jünger
	18. Mai.	Sonntag	Gambarogno Cham-Hagendom Frauenfeld	Giro del Gambarogno	Schüler SM Tri	Strassenrennen Strassenrennen	U17/U19 U11 - U15
20	20. Mai.	Dienstag	Ennenda	Combi		2. Abendlauf	
			Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	21. Mai.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	24. Mai.	Samstag	Gränichen		Swisspower Cup	MTB	Kids/Fun
	25. Mai.	Sonntag	Gränichen Märwil		Swisspower Cup Schüler SM	MTB Strassenrennen	Lizenz U11-U15/U17
21	27. Mai.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	28. Mai.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	31. Mai.	Samstag	Rapperswil		Ironkids		
22	1. Jun.	Sonntag	Schattdorf	Nationales Radrennen		Strassenrennen	U17/U19
	3. Jun.	Dienstag	Mollis	Combi / Kerenzler		Bergzeitfahren	
			Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	4. Jun.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	7. Jun.	Samstag	Glarus Gippingen	Jugendcup	Buchholz Schüler SM	Rundkurs MTB Strassenrennen	Jg 94 u. jünger U11-U15
			Thal	Wartenseerundfahrt		Strassenrennen	U11-U15/U17

			Thal	Wartenseerundfahrt		Strassenrennen	U11-U15/U17
	8. Jun.	Sonntag	Hittnau		ZO-Bike Cup	MTB	alle
23			Bündner + Swiss int. Murten		Triathlon		
	10. Jun.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	11. Jun.	Mittwoch	Rennradtraining	anstelle Freienbach		Training	Info folgt
	14. Jun.	Samstag	Zug	Zytturm	Triathlon	Tri	
24	15. Jun.	Sonntag	Wileroltigen	Nationales Strassenrennen		Strassenrennen	U17
	17. Jun.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19 SRV Meistersch
	20. Jun.	Freitag	Matt	Weissenberger 1.	Abendlauf	Lauf	19:00
	21. Jun.	Samstag	Konstanz (D)	City Kriterium			U17/U19
	22. Jun.	Sonntag	Bauma		ZO-Bike Cup	MTB	alle
25			Schlatt	Rundstreckenrennen			U17/U19
	24. Jun.	Dienstag	Filzbach	Combisport		Berglauf	zu Fuss
			Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	28. Jun.	Samstag	Champéry		Swisspower Cup	MTB	Lizenz
			Gansingen	Schweizer Strassenmeisterschaft	+	Strassenrennen	U19/DN
26	29. Jun.	Sonntag	Gansingen	Schweizer Strassenmeisterschaft	+	Strassenrennen	Elite
			Champéry		Swisspower Cup	MTB	Kids/Fun
	1. Jul.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	5. Jul.	Samstag					
27	6. Jul.	Sonntag	Bätterkinden	Mannschaft SM Strasse	+	Mannschaftsfahre	U17-Elite/Damen
	8. Jul.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	12. Jul.	Samstag	Savognin		Swisspower Cup	MTB	Lizenz
			Savognin		Swisspower Cup	MTB	Kids/Fun
28	13. Jul.	Sonntag	Weiach		Schüler SM	Kriterium	U11/U13/U15/U17/U19
			Zürich		Ironman	Tri	
	14. Jul.	Montag	Rennbahn-Oerlikor	Vorläufe SM Elite		Bahn	
	15. Jul.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19 SM Elite Final
	19. Jul.	Samstag	Hohenems (A)			Kriterium	U15/U17/U19
			Seon	+	Swisspower Cup	MTB	Kids/Fun
29	20. Jul.	Sonntag	Seon	+	Swisspower Cup	MTB	Lizenz
			Prättigau		Bike Master	+	MTB Marathon
	22. Jul.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	25. Jul.	Freitag	Andermatt	RKOS/RBT allgemein	Ersatz f. Lager	MTB / Rennrad	alle
	26. Jul.	Samstag	Andermatt	RKOS/RBT allgemein	Ersatz f. Lager	MTB / Rennrad	alle
30	27. Jul.	Sonntag	Andermatt	RKOS / RBT allgemein	Ersatz f. Lager	MTB / Rennrad	alle
			Klöntal	(Combisports)		Klöntalerseelauf	
	29. Jul.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikor	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19

	1. Aug.						
	2. Aug.	Samstag	Lumbrain.		Val Lumnezia	MTB	
31	3. Aug.	Sonntag	Lumbrain Kirchdorf	GP RSC Aaretal	Bike Marathon	MTB Marathon	Strassenrennen U17/HC A-U19
	5. Aug.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	7. Aug.	Donnerstag	Filzback, Sportz.	Jugendcup	Omnium	MTB od. Rennra	Jg 94 u. jünger
	9. Aug.	Samstag	Oberbottigen	Radsport Bern WEST	Quali-Rennen	Strassenrennen	U15/U17
32	10. Aug.	Sonntag					
	12. Aug.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19 km-Final
	15. Aug.	Freitag	Matt	Weissenberger 2.	Abendlauf	Lauf	19:00
	16. Aug.	Samstag	Grindelwald		Eigerbike	MTB	Kids
				Samstag oder Sonntag ist noch unbestimmt			
			Netstal Badi	Skill-Wettkampf		Schwimmen	
	17. Aug.	Sonntag	Pfaffnau	GP Kanton Luzern	Schüler SM Quali-Rennen	Strassenrennen	U15/U17
33			Grindelwald		Eigerbike	MTB Marathon	
	19. Aug.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	22. Aug.	Freitag	Alpstadt D	1. Etappe		Etappenrennen	U15/U17
	23. Aug.	Samstag	Innsbruck (A)	Recheis Grand Prix		Strassenrennen	U17/U19
			Alpstadt D	2. Etappe / 3. Etappe		Etappenrennen	U15/U17
	24. Aug.	Sonntag	Innsbruck (A)	Recheis Lattela		Str.-Bergrennen	U15/U17
34			Eschenbach		ZO-Bike Cup	MTB	alle
			Alpstadt D	4. Etappe / 5. Etappe		Etappenrennen	U15/U17
	26. Aug.	Dienstag	Ennenda	Combisports		3. Abendlauf	
			Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19 Blaues Band
	30. Aug.	Samstag	Riehen			Kriterium	U17
			Schuls		Nationalpark Bike	MTB Marathon	
35	31. Aug.	Sonntag	Effretikon	GP Kyburg	Schüler SM Quali-Rennen	Strassenrennen	U11/U13/U15/U17
	2. Sep.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	6. Sep.	Samstag	Bern, Final		Swisspowercup	MTB	Kids/Fun
			Horgen			Kriterium	U11/U13/U15/U17/U19
	7. Sep.	Sonntag	Regensdorf	Züri Metzgete		Strassenrennen	U15/U17/U19
36			Bern, Final		Swisspowercup	MTB	Lizenz
	9. Jun.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen		Bahn	U15-U19
	12. Sep.	Freitag	Matt	Weissenberger 3.	Abendlauf	Lauf	18:30
	13. Sep.	Samstag	Schwaz (A)	Stadt-Kriterium		Kriterium	
	14. Sep.	Sonntag	Schwaz (A)	Stadt-Kriterium		Kriterium	
37			Egg		ZO-Bike Cup	MTB	alle
	16. Sep.	Dienstag	Rennbahn-Oerlikon	Dienstag-Abendrennen	SM Mannsch.	Bahn	U15-U19 SM Mannschaf

Fortsetzung Mittwochabendtraining

Rangliste mit Gesamtklassement Damen, Nachwuchs, Hauptklasse, wird es geben. Von den 9 Austragungen wird es nur 2 Streichresultate geben. Punkteverteilung 1=10, 2=8, 3=6, 4=5, 5=4, 6=3, 7=2, ab 8 alle einen Punkt. Ob Preise abzugeben werden, ist noch offen.

Daten, Zeiten und Ranglisten der Trainingsrennen findet ihr unter www.rbt.gl oder www.velostuessi.ch, dort werdet ihr auch alle weiteren Infos finden.

Es werden 9 Rennen an den Mittwochabenden durchgeführt, beginnend ab 16. April, Ausnahme 30. April KEIN RENNEN, aber Training.

Letzter Hinweis: Rennvelo oder MTB gestattet, aber ohne Lenkeraufsätze (Tri-, Zeitfahr-Lenker), mit gültiger Velovignette, jeder hat ein Flickzeug und eine Pumpe am Velo, Zuwiderhandlungen werden mit einem Punkteabzug bestraft.

Es wir keine Haftung für die Rennfahrer übernommen, es gelten die Strassenverkehrsregeln, Posten an Kreuzungen und sonstigen Hindernissen werden nicht gestellt, jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr! Nun hoffe ich auf eine **rege Teilnahme** und denkt daran, ein solches Trainingsrennen kann durch kein normales Training ersetzt werden. Als einziges muss darauf geachtet werden, dass es sinnvoll in die Wochenplanung eingebaut wird. Das an den Start zu den Trainingsrennen Fahren und die Nachhausefahrt wird als Grundlagentraining ausgelegt und ergänzt die Intensität zu den Trainingsrennen ideal.

Also bis zum 16. April 18:20 im NOK
Rene Stüssi rene.stuessi@stuessi-nfz.ch 004179 455 8682

Jugend Training Samstag Näfels & Schwanden		MTB Race Training		Strasse Race Training		MTB Gesundheits Sport	
Näfels Samstag 09:15 Uhr Linth Arena		Treffpunkt Glarus Dienstag 18:15 Uhr Curlinghalle		Treffpunkt Stüssi NFZ beim Schützenhaus Näfels Zeit siehe unten		Treffpunkt Mittwoch 18:30 Uhr Schützenhaus Glarus	
Nr	Bezeichnung	Datum	Bezeichnung	Datum	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung
1	Training Normal	18.03.08	Training Normal	Mi. 12.03.2008	Training Normal Beginn:14:00	1	Training Normal
2	Training Normal	25.03.08	Training Normal	Mi. 19.03.2008	Sprint Training Beginn 14:00	2	Training Normal
3	Training Normal	01.04.08	Training Normal	Mi. 26.03.2008	Kraft Training Beginn 14:00	3	Training Normal
4	kein Training Jugend Cup	08.04.08	Training Normal	Mi. 02.04.2008	Sprint Training 14:00	4	Training Normal
5	Training Normal	15.04.08	Training Normal	Mi. 09.04.2008	Kraft Training 14:00	5	Training Normal
6	Training Normal	22.04.08	Training Normal	Mi. 16.04.2008	Trainingsrennen 17:00	6	Training Normal
7	07.06.08 kein Training Jugend Cup	29.04.08	Training Normal	Mi. 23.04.2008	Trainingsrennen 17:00	7	Training Normal
8	14.06.08 Training Normal	06.05.08	kein Training NOK	Mi. 30.04.2008	Trainingsrennen 17:00	8	Training Normal
9	21.06.08 Training Normal	13.05.08	Training Normal	Mi. 07.05.2008	Trainingsrennen 17:00	9	Training Normal
10	07.08.08 Jugend Cup	20.05.08	Training Normal	Mi. 14.05.2008	Trainingsrennen 17:00	10	Training Normal
17	16.08.08 Training Normal	27.05.08	Training Normal	Mi. 21.05.2008	Trainingsrennen 17:00	11	Training Normal
18	23.08.08 Training Normal	03.06.08	kein Training Kerzenzer	Mi. 28.05.2008	Trainingsrennen 17:00	12	Selbstorganisation
19	30.08.08 Training Normal	10.06.08	Training Normal	Mi. 04.06.2008	Trainingsrennen 17:00	13	Selbstorganisation
20	06.09.08 Training Normal	17.06.08	kein Training Richisau	Mi. 11.06.2008	Trainingsrennen 17:00	14	Selbstorganisation
21	13.09.08 Training Normal	24.06.08	Training Normal	Do. 19.06.2008	Training Mannschafts ZF	15	Training Normal
22	20.09.08 Training Normal	12.08.08	kein Training Obersee	Do. 26.06.2008	Training Mannschafts ZF	16	Training Normal
23	27.09.08 Training Normal	19.08.08	Training Normal	Do. 03.07.2008	Training Mannschafts ZF	17	Training Normal
24	04.10.08 kein Training Jugend Cup	26.08.08	Training Normal	Do. 14.08.2008	Normal Training 18:00	18	Training Normal
		02.09.08	Training Normal	Do. 21.08.2008	Normal Training 18:00	19	Training Normal
		09.09.08	Training Normal	Do. 28.08.2008	Normal Training 18:00	20	Training Normal
		16.09.08	Training Normal	Do. 04.09.2008	Strecke Zürichmetzete Abfahren	21	Training Normal
		23.09.08	Training Normal	abfahrt 13:30 Uhr	nur mit Angemeldenen Fahrer/innen	22	Training Normal
		30.09.08	Training Normal	Do. 11.09.2008	Normal Training 18:00	23	Training Normal
				Do. 18.09.2008	Normal Training 18:00	24	Training Normal
				Do. 25.09.2008	Normal Training 18:00	25	Training Normal

Übersicht aller RBT Trainings 2008

Air Force One

landet in London Heathrow und Präsident Bush schreitet zu einem warmen Empfang durch die Queen.

Mit einem 1934er Bentley fahren sie zusammen Richtung London City und tauschen dann auf eine dieser atemberaubenden Kutschen aus dem 17. Jh., gezogen von 6 weissen Pferden.

Als sie, vielen tausenden enthusiastischen Briten winkend, Richtung Buckingham Palace fahren, lässt das hintere rechte Pferd den lautesten je gehörten Furz fahren. Der Geruch ist haarsträubend - beide Passagiere der Kutsche brauchen ihre

Taschentücher, um die Nase zu bedecken. Und obwohl der Furz die Kutsche füllte, tun die beiden Staatsoberhäupter ihr Bestes, sich nichts anmerken zu lassen.

Trotzdem fühlte sich die Queen veranlasst, sich bei Präsident Bush zu entschuldigen: «Lieber Herr Präsident, bitte entschuldigen Sie dieses Versehen. Sicher verstehen Sie, dass es Dinge gibt, welche selbst die Königin nicht kontrollieren kann. Ganz Staatsmann antwortet George: «Ach, liebe Königin. Bitte machen Sie sich darüber keine Gedanken. Bis Sie etwas gesagt haben, habe ich sowieso gedacht, es sei eines der Pferde gewesen».



Atomstrom

Ein Fremder wurde im Flugzeug neben ein kleines Mädchen gesetzt. Der Fremde wandte sich ihr zu und sagte: «Reden wir ein wenig zusammen, ich habe gehört, dass Flüge schneller vorüber gehen, wenn man mit einem Mitpassagier redet.» Das kleine Mädchen, welches eben ihr Buch geöffnet hatte, schloss es langsam und sagte zum Fremden, «Über was möchten Sie reden?» «Oh, ich weiss nicht», antwortete der Fremde. »Wie wär's über Atomstrom?» «OK», sagte sie. «Dies wäre ein interessantes

Thema. Aber erlauben Sie mir zuerst eine Frage. Ein Pferd, eine Kuh und ein Reh essen alle dasselbe Zeug, nämlich Gras. Aber das Reh scheidet kleine Kügelchen aus, die Kuh einen flachen Fladen, und das Pferd produziert Klumpen getrocknetes Gras. Warum denken Sie, dass dies so ist?» Der Fremde denkt darüber nach und sagt, «Nun, ich habe keine Idee.» Darauf antwortet das kleine Mädchen, «Fühlen Sie sich wirklich kompetent um über Atomstrom zu reden, wenn Sie nicht einmal über Scheisse Bescheid wissen?»



Unsere östlichen Nachbarn:

Ein Wiener Obdachloser durchstöbert auf seiner täglichen Suche nach Nahrung die Wiener Mülltonnen. Dabei stößt er in einem Kübel auf einen zerbrochenen Spiegel und weicht erschrocken zurück: «Jössas, a Leich!» Er rennt zur nächsten Polizeistation und meldet: «I hob a Leich gfund'n, im dritt'n Mistkübl beim Stefansplatz, Schaut's eich Des o!» Die Polizei fährt sofort zum besagten Mistkübel, ein Beamter öffnet die Tonne, schaut in den

Spiegel, erblickt und sagt: «Mei Gott, Des is Jo Ana vo uns!» Besagter Polizist nimmt den Spiegel als Beweismittel mit, vergisst ihn aber in seiner Uniform. Abends dann daheim durchwühlt seine Tochter die Jacke nach einer kleinen Taschengeldaufbesserung - und findet den Spiegel und ruft: «Mama, Mama, da Papa hot a Freindin!» Die Mutter eilt herbei und sieht sich den Spiegel an: «Jo mai, un was für a hässliche Sau!»



CoNeT

Informatik-Dienstleistungen



Bike-Keller

Hauptstr. 71
8762 Schwanden

Tel. 055 / 644 21 07 oder
Tel. und Fax: 055 / 642 16 49



Veloreparaturen
aller Marken
Verkauf
Schneeschuhe
Schlitten
Hängematten

E-mail: bikekeller@gmx.ch

www.bike-keller.ch

Der **2-Radspezialist**
in der **Region**





RBT Team Glarnerland Oel-Hauser im neuen „Outlook“

• Von: Edi Huber, Glarus24.ch

Der Schwerpunkt der Aktivitäten von RBT Glarnerland liegt eindeutig in der Jugendförderung. Auch die Glarner Sportschule konnte durch ein radspezifisches Wintertrainingsprogramm unterstützt werden. Das RBT wird die Interessen der Radsportbegeisterten wahrnehmen und bietet das Gefäss für alle Radsportvereine und wird von diesen dementsprechend auch unterstützt.

Das gesamte RBT Glarnerland im neuen «Outlook» (Bild: ehuber)

Im Vordergrund stehen immer Spass und Freude, damit soll den Jugendlichen eine sinnvolle und aktive Freizeitbeschäftigung ermöglicht werden. Das Interesse am RBT ist sehr gross, so konnten 2008 insgesamt 126 Personen in den Verein aufgenommen werden. Die Zahl wird, so Präsident Martin Zopfi, in der nächsten Zeit noch weiter steigen.

Neues einheitliches Erscheinungsbild

Um Interesse und Begeisterung zu wecken, braucht es auch ein einheitliches Erscheinungsbild, damit sich die Mitglieder – insbesondere die Jugendlichen – mit dem Verein identifizieren können. Aber auch um an den Rennen und im Training eine gewisse Aufmerksamkeit zu wecken. Gleichzeitig beweisen aber die Träger des Tenues auch die Zugehörigkeit zum Verein und in diesem speziellen Fall, zum RBT Glarnerland. Der Wunsch nach einem solchen Einheitstenuer ist aber immer auch eine Kostenfrage und ohne Sponsoren nicht zu realisieren. Dank der Gewinnung von zahlreichen grosszügigen Sponsoren

konnte nun der Verein den Mitgliedern einmal mehr eine qualitativ hochstehende Radsportbekleidung zu den besten Bedingungen anbieten. Jedes Mitglied ist bereit, seinen Obolus an das neue Tenue zu tragen und so seine Zugehörigkeit zum RBT auch nach aussen zu zeigen. Präsentation im GEHA Ennenda

Zur Präsentation des neuen Tenues lud das RBT Glarnerland die zahlreichen Sponsoren und die Presse am vergangenen Freitag ins GEHA Ennenda ein. Zu Beginn erzählte der Präsident die Geschichte vom RBT und wie es 1994 zur Gründung dieses Vereins gekommen ist. Während dieser Zeit hat sich das „Outfit“ des Tenues drei Mal gewechselt. Damit die Anwesenden sich ein Bild der früheren Tenues machen konnten, präsentierten die alten“ RBT-Chefs Réne Stüssi, Michel Laurent und Gerry Luchsinger in einer kleinen Modeschau diese früheren Sportbekleidungen. Darauf erfolgte der langersehnte Auftritt von Aimée Laurent und Colin Stüssi mit den neuen Tenues. Aimée und Colin waren in der vergangenen Saison die erfolgreichste Sportlerin und der erfolgreichste Sportler beim RBT. Das neue Tenue ist sehr farbenfroh und sicher für den einen oder anderen noch etwas gewöhnungsbedürftig. Aber eines ist klar, mit diesem Tenue fallen die Fahrerinnen und Fahrer auf, was auch zu besonders guten Leistungen im Wettkampf verpflichtet. Die Freude und der Stolz der vielen Mitglieder im neuen Tenue beim abschliessenden „Fotoshooting“ war auf jeden Fall sehr gross. Auch die anwesenden Vertreter der verschiedenen Sponsorenfirmen zeigten sich positiv und angenehm überrascht.

Wir danken folgenden Firmen für ihre grosszügige Unterstützung

Namenssponsor:

- Oel-Hauser AG, Wädenswil

Hauptsponsoren:

- Electrolux AG, Schwanden
- Glarner Kantonalbank, Glarus
- glarnerSach Glarus
- SN Energie „Aquapower“ / EW Schwanden

Co-Sponsor:

- Linth STZ AG, Schwanden

Teilspensoren:

- Bike-Keller, Fritz Marti, Schwanden
- bikestop+station, Jonny Gubler, Ennenda
- Blumer-HPM, Ruedi Blumer, Mollis
- CoNeT GmbH, Mollis
- Immosupport by F. + C. Jenny AG, Ziegelbrücke
- Stüssi Nutzfahrzeuge AG, Näfels
- Tödi Sport AG, Glarus

Gönner:

- 50-er Club
- EW Näfels
- Landolt Christian, Polsterei/Bodenbeläge, Näfels
- Netstal-Maschinen AG, Näfels
- Pneuhaus 3B AG, Niederurnen
- Suva Linth, Ziegelbrücke
- Velo Moto Club Linthal
- Veloclub Näfels
- Veloclub Schwanden-Diesbach
- sowie dem Sport-Toto Fonds des Kantons Glarus.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Sponsoren und Gönner!

PP
8750 Glarus

info@oelhauser.ch

Oel-Hauser

Ihr Lieferant im Glarnerland
für Heizöl, Diesel und Benzin



**Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an:**

055/ 640 16 66

www.oelhauser.ch - www.oillink.ch